



Sammlung Theaterzettel

Einer muss heiraten

Wilhelmi, Alexander

1878-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 28. Januar 1878.



65. Vorstellung.

A - Abonnement.

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in einem Akte von A. Wilhelmi.

Jacob Zorn,	} Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Jacobi.
Wilhelm Zorn,		Herr Hanisch.
Gertrude, ihre Tante		Fräul. Haas.
Louise, ihre Nichte		Fräul. Hagen.

Ort der Handlung: Garten der Brüder Zorn, in einer Universitätsstadt.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttk.

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Eichrodt.
Therese, seine Frau	Frau Jacobi.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Jariß.
Doktor Weller	Herr Pichler.
Nettchen, seine Frau, Theresens und Gottfrieds Tante	Frau Kocke.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Jenke.
Alice van Wolben, Heinrich's Mündel	Fräul. Gramer.
Pappel, Heinrichs Schreiber	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Beurlaubt: Herr Rahm.

Eintritts-Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperresitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15	" " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	" " " " Speyer, Neustadt, Weixenburg Strassburg.
" 10 " 15	" " Mannheim " Heidelberg.
" 11 " 10	" " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55	" " " " Ladenburg und Weinsheim.